

28.05.2014

Einen sehr schönen, guten Abend

Herr Landrat Lange

Herr Oberbürgermeister Wieder

Frau Umstadt

Herr Mühle

und allen Mitarbeitern der Kulturämter Görlitz und Frankenthal,

der Kuratorin dieser Ausstellung, Frau Ramona Faltin,

sowie den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern des Projektes.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde. auch Ihnen einen schönen guten Abend!

Bei Allen, die gekommen sind, möchte ich mich herzlich bedanken.

Europa zu Gast im Frankenthaler Kunsthaus

Es freut mich sehr, dass ich heute eine so große Delegation aus der Oberlausitz hier in Frankenthal im Kunsthaus begrüßen darf.

Als eine der teilnehmenden Künstlerinnen in diesem Projekt möchte ich Ihnen kurz meine Eindrücke schildern.

Vierzehn Kunstschaaffende aus sechs Nationen mit eigenen Muttersprachen und künstlerischen Ausdrucksweisen begegneten sich das erste Mal in der Europa-Stadt Görlitz zu diesem Projekt. Hier gilt meine Achtung allen Entscheidungsträgern, den Künstlerinnen und Künstlern, die durch ihre Arbeiten und ihr Mitwirken zu dem Erfolg beigetragen haben.

Weite Entfernungen innerhalb Deutschlands und quer durch Europa von Portugal bis Lettland wurden zurückgelegt. Die teilnehmenden Künstler waren gefordert, die Atmosphäre der Stadt Görlitz und ihre Geschichte zu erspüren. Dabei wurden uns Historie und der Antrag zum Weltkulturerbe der UNESCO näher gebracht. Hier geht ein herzlicher Dank an die Kuratorin Ramona Faltin, die durch ihr Wissen und Können den Künstlern vieles erleichtert hat.

Nach einigen Tagen der Spurensuche gab es eine Skizzen-Ausstellung im idyllischen Barockschloss Königshain bei Görlitz. Den Kopf und das Herz voller Ideen und neuer Eindrücke verließen die Künstler die gastliche Stadt Görlitz. In den verschiedenen Ländern und in den jeweiligen Ateliers wurde das Erlebte und Gesehene verdichtet und in künstlerische Arbeiten umgesetzt.

Auf der Reise durch Europa und Deutschland haben die Arbeiten tausende Kilometer Transport überstehen müssen. Es galt viel Logistik zu organisieren. Ein besonders herzlicher Dank an die Projektmanagerin Frau Gabriele Neugebauer!

Diese Ausstellung habe ich bisher an vier anderen Ausstellungsplätzen gesehen und jedes Mal gab es eine neue Sicht der Arbeiten durch die verschiedenen Räumlichkeiten und die Art der Präsentation. Der Künstlerin Ulrike Thiele möchte ich für die professionelle Arbeit in Mosbach/Neckar-Odenwald-Kreis danken.

Gleichzeitig zu dieser Ausstellung im Kunsthaus gibt es eine Begleitausstellung im Rathaus im 4. OG, dort stelle ich Arbeiten Lack auf Spiegel vor. Die Öffnungszeiten sind die Geschäftsstunden des Rathauses.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe kunstinteressierte Gäste, ich möchte Sie heute schon zu meiner Führung am 27. Juni um 18 Uhr hier in das Kunsthaus einladen. Es gibt anschließend an diese Führung noch eine musikalische Veranstaltung und daran schließt sich eine Lesung an. Auch das kann ein erlebnisreicher Abend werden. Es würde mich freuen, wenn wir uns dann hier treffen könnten.

Alle Termine können Sie unter Kunsthaus-Frankenthal.de im Internet nachlesen. Zu den Öffnungszeiten werde ich Termine, an denen ich anwesend sein kann, ebenfalls über das Internet-Portal des Kunsthauses bekanntgeben lassen. Am Pfingstsonntag werde ich hier die Aufsicht übernehmen, wenn Sie mögen und mehr erfahren wollen, lade ich Sie herzlich ein.

Ich bedanke mich für Ihre Geduld und wünsche uns Allen gute Gespräche und einen interessanten Abend.

,Kunsthaus Frankenthal

28.05.2014

Christa-Louise Riedel

Künstlerin